

Diagnose

- | H2-Laktose-Atemtest
- | Bluttest durch Messung des Blutzuckers
- | Dünndarm-Biopsie - hierbei entnimmt der behandelnde Arzt während der Endoskopie eine Probe aus der Dünndarmschleimhaut, aus der der Laktasegehalt gemessen werden kann.

Gentest - dieser wird zur Diagnose einer angeborenen Laktoseintoleranz eingesetzt und erfolgt aus der Mundschleimhaut oder durch einen Bluttest

-9-

-5-

Behandlung

Vor Behandlungsbeginn ist es wichtig zu wissen, ob eine Laktoseintoleranz angeboren oder erworben ist. Bei einer erworbenen Laktoseintoleranz verursacht eine andere Erkrankung Beschwerden. Wenn der Zustand behandelt wird, erholt sich die Darmschleimhaut und die Symptome verschwinden. Bei einer erblich bedingten Laktoseintoleranz können Sie mit der richtigen Ernährung beschwerdefrei leben. Bisherige Erkenntnisse deuten darauf hin, dass der Verzehr von nur begrenzten Mengen an Laktose

-7-

-4-

und nur Milch zusammen mit anderen Lebensmitteln die bekannteste Möglichkeit ist, die Symptome zu reduzieren. Es gibt keine Heilung für Laktoseintoleranz. Um Beschwerden vorzubeugen, nehmen manche Menschen Präparate mit künstlich hergestellter Laktase (Laktasetabletten oder -kapseln). Sie sollen dem Darm helfen, Laktose abzubauen, damit große Mengen an Milchzucker vertragen werden können.

www.minibooks.ch

Laktoseintoleranz



WAS TUN BEI LAKTOSEINTOLERANZ?

geschrieben von
Dilan Cebe

-2-

- | Bauchschmerzen
- | Blähungen
- | Durchfall

Menschen mit Laktoseintoleranz können den Milchzucker nicht verdauen. Nach dem Verzehr von Milchprodukten treten die Symptome normalerweise sofort nach einigen Stunden auf. Sie hängen immer davon ab, wie viel Laktose aufgenommen wird und wie stark die Unverträglichkeit ist. Die Symptome betreffen hauptsächlich den Magen-Darm-Bereich. Typische Anzeichen sind:

Symptome

Was ist eigentlich Laktoseintoleranz?

Laktoseintoleranz ist eine Milchzuckerunverträglichkeit. Um den unangenehmen Verdauungsprobleme wie Blähungen, Durchfall und Bauchschmerzen zu entgehen, verzichten Laktose intolerante Menschen auf jegliche Art von Milchprodukten. Dazu gehören z.B. auch Joghurt, Butter, Eiscreme, Käse, usw.

Beschreibung



- | Übelkeit, manchmal Erbrechen
- | Blähbauch und Völlegefühl

Ursachen

Laktoseintoleranz tritt auf, wenn das Enzym Laktase nicht mehr im Dünndarm vorhanden ist. Je weniger Laktase im Dünndarm vorhanden ist, desto stärker sind die Beschwerden und die Unverträglichkeit, das liegt daran das der Milchzucker (Laktose) in den Dickdarm gelangt statt und die Blutbahn.